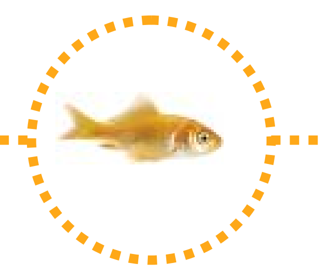
Bedienungsanleitung

IP240-1000

IP240





Release 8.00, 5. Auflage September 2010

Böblinger Str. 76, 71065 Sindelfingen
Tel: +49 7031 73009 – 0 Fax: +49 7031 73009 – 99
http://www.innovaphone.com

Inhaltsverzeichnis

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die innovaphone AG, dass die Telefone IP240 und IP240-1000 alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllen.

Das Originaldokument der jeweiligen Konformitätserklärung steht im innovaphone Web unter www.innovaphone.com im Bereich Download zur Verfügung.

1. Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung Ihres IP-Telefons innovaphone IP240 und innovaphone IP240-1000. Die Handhabung beider Telefone ist identisch. Es wird daher im Folgenden, aus Gründen der Übersichtlichkeit, auf die weitere Erwähnung des Telefons IP240-1000 verzichtet.

> Hinweis:
> Im Unterschied zum IP-Telefon IP240 besitzt das IP240-1000 einen Gigabit-Ethernet-Anschluss.

Zur Konfiguration und zum Anschluss des IP240 stehen Ihnen im innovaphone Wiki unter wiki.innovaphone.com zusätzliche Informationen zur Verfügung.

Bitte prüfen Sie im Downloadbereich der innovaphone-Webseite unter www.innovaphone.de nach neuen Versionen dieser Bedienungsanleitung.

Beachten Sie in jedem Fall die aufgeführten Sicherheitshinweise!

1.1. Übersicht über die Kapitel

Dieses Handbuch bietet umfangreiche Informationen zum IP-Telefon IP240. Es bietet neben den allgemeinen Grundlagen zum Telefon auch die komplette Anleitung zur Bedienung bis hin zur Anleitung für den Administrator.

Diese Anleitung dient als Ergänzung der zum Telefon mitgelieferten Kurzanleitung. Diese telefonspezifische Kurzanleitung ist zusätzlich auf der innovaphone Webseite als druckbares PDF verfügbar.
Die Konfiguration des Telefons, insbesondere der Funktionstasten, ist am einfachsten über das Webinterface des Telefons möglich. Lesen Sie dazu das Administrationshandbuch der innovaphone Endgeräte.

Beachten Sie in jedem Fall die aufgeführten Sicherheitshinweise!

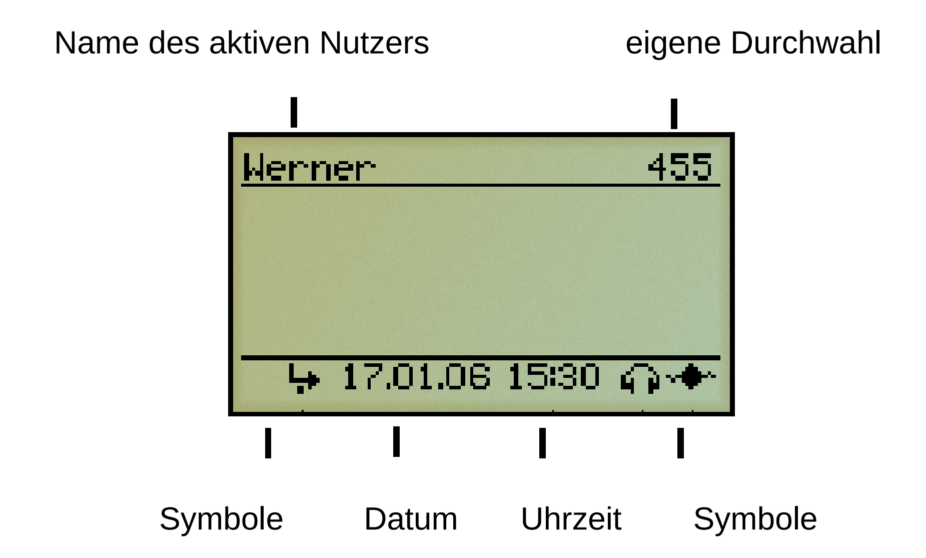
1.2. Bedienungshinweise

In diesem Handbuch wird die Bedienung und Administration Ihres IP-Telefons IP240 beschrieben. In folgender Übersicht können Sie die Tasten für die entsprechende Handhabung Ihres innovaphone IP-Telefons entnehmen.

Tastenbezeichnung	Erklärung	Taste
Menütaste	Mit der Menütaste wird das Hauptmenü geöffnet oder es werden veränderte Formularinhalte im Ruhezustand gespeichert. Während der Verbindung werden Konferenzen eingeleitet.	
Cursortasten	Mit den Cursortasten können Sie im Menü navigieren, aber auch einige Funktionen per Schnellzugriff nutzen.	
Zurücktaste	Zurück im Menü ohne Übernahme der Einstellung (im Ruhezustand). Während einer Verbindung wird das Gespräch getrennt.	Esc
Bestätigungstaste	Entertaste zur Bestätigung der Auswahl oder Eingabe. Aber auch als Schnellzugriff zur Teilnehmerspeicherung ins Telefonbuch.	Ok
Löschtaste	Löscht das links stehende Zeichen einzeln.	Del
Funktionstasten	Die Funktionstasten sind neben dem Display platziert, mit diesen werden zugeordnete Funktionen ausgeführt , wie z.B. Kurzwahl, Gesprächsverbindungen, Halten, Stummschalten.	
Lautstärke	Tasten zur Lautstärkeregulierung. Die Lautstärke kann nur während einer Verbindung eingestellt werden.	– +
Lautsprechertaste	Mit der Lautsprechertaste wird der Freisprecher ein-/ausgeschaltet. Außerdem können Sie mit der Taste ein ankommendes Gespräch annehmen oder eine bestehende Gesprächsverbindung beenden ohne den Hörer zu benutzen.	
Trenntaste	Mit der Trenntaste wird die bestehende Verbindung beendet. Im Menü gelangen Sie durch Drücken der Trenntaste eine Ebene zurück. Im Eingabemodus löscht das Drücken	

	der Trenntaste links stehende Zeichen.	
Stummtaste	Während eines Gesprächs schaltet ein langer Druck das Mikrofon aus bzw. wieder an. Im Ruhezustand wird das Rufsignal ausgeschaltet	
Rückfragetaste	Drücken der Rückfragetaste ermöglicht die Funktionen "Halten" und "Makeln". Im Ruhezustand führt das Drücken der Rückfragetaste in die Liste der entgangenen Anrufe.	R
Wahlwiederholungstaste	Mit der Wahlwiederholungstaste gelangen Sie in die Liste der letzten gewählten Telefonnummern.	

1.3. Display



Auf ihrem Display wird Ihnen anhand von Symbolen angezeigt in welchem Zustand sich Ihr Telefon befindet. Folgende Symbole können angezeigt werden:

Symbol	**Erklärung**
	Das Hörersymbol wird während eines aktiven Rufes mit dem Telefonhörer angezeigt
	Das Lautsprechersymbol zeigt an, dass ein Mithören über den zusätzlichen Lautsprecher im Gerät aktiv ist. Durch Drücken der Lautsprechertaste kann das Mithören an- und abgeschaltet werden.
	Das Mikrofonsymbol zeigt an, dass das Mikrofon im Gerät aktiv ist. Durch ein blinkendes Mikrofonsymbol wird angezeigt, dass beide Mikrofone ausgeschaltet sind.

	Diese Symbole werden während eines aktiven Rufes im Freisprechmodus angezeigt. Lautsprecher und Mikrophon im Gerät sind aktiv.
	Dieses Symbol zeigt an, dass Sie Ihre Sprechgarnitur angeschlossen haben. Siehe dazu Kapitel 7.1.
	Dieses Symbol erscheint, wenn Sie Ihre Tastatur gesperrt haben. Um sie zu entsperren, drücken Sie eine beliebige Taste und geben Sie dann die PIN ein. Siehe dazu Kapitel 7.3.
	Dieses Symbol erscheint, wenn Sie eine bedingte Anrufumleitung eingerichtet haben. Siehe dazu Kapitel 6.1.
	Dieses Symbol zeigt an, dass keine Verbindung zur Telefonanlage besteht.
	Dieses Symbol zeigt an, dass eine Verbindung zur Telefonanlage besteht.
	Dieses Symbol erscheint bei der Einstellung gesicherter Verbindung. Hierbei werden Ihre Daten verschlüsselt übertragen. Siehe dazu Kapitel 2.11.
	Dieses Symbol zeigt die entgangenen Rufe an. Die links stehende Ziffer gibt die Anzahl der entgangen Rufe an. Drücken Sie die Taste R, um die Liste der möglichen Rückrufe anzusehen.
	Dieses Symbol erscheint, wenn sich in Ihrem Nachrichteneingang ungelesene Nachrichten befinden. Die links stehende Ziffer gibt die Anzahl der ungelesenen Nachrichten an. Siehe dazu Kapitel 3.
	Dieses Symbol zeigt an, dass Ihr Telefonklingeln ausgeschaltet ist. Je nach Einstellung können Sie den Ruf annehmen oder nicht. Siehe dazu Kapitel 6.2.

Neben den Symbolen auf dem Standard-Display werden auch Symbole in den Ruflisten verwendet.

Symbol	**Erklärung**
	Das Hörersymbol zeigt an, dass das Gespräch zustande gekommen ist. Sofern keine Verbindung aufgebaut wurde, fehlt dieses Symbol in der Liste.
	Dieses Symbol zeigt an, dass der Ruf manuell weiter geleitet wurde. Mit dem Pfeil nach rechts erreichen Sie ein Menü mit weiteren Informationen zu dem Anruf.
	Dieses Symbol zeigt an, dass der Ruf automatisch weiter geleitet wurde. Mit dem Pfeil nach rechts erreichen Sie ein Menü mit weiteren Informationen zu dem Anruf.

2. Anruffunktionen

Das einfache Anrufen und Annehmen von Rufen mit dem IP-Telefon IP200 unterscheidet sich nicht von allen anderen Telefonen und ist einfach und intuitiv zu benutzen. In diesem Kapitel wird die Nutzung der Zusatzfunktionen beschrieben.

2.1. Aufbau von zwei Verbindungen

Es gibt folgende Möglichkeiten, um zwei Verbindungen aufzubauen:

1. Im Haltezustand können Sie einen anderen Teilnehmer anrufen.
2. Während eines Gespräches versucht Sie jemand anzurufen. Sie können einen anklopfenden Ruf annehmen.

2.1.1 Verwaltung eines anklopfenden Anrufes

Während eines Gespräches versucht Sie jemand anzurufen. Der anklopfende Ruf wird nicht automatisch angenommen. Einen anklopfenden Anruf können Sie durch die Tasten , oder mit der Tastenfolge R und „2“ annehmen.

2.1.2 Wählen einer neuen Nummer

Sind Sie mit einem aktiven Gesprächspartner verbunden, können Sie eine neue Verbindung aufbauen, indem Sie einen anderen Teilnehmer anrufen. Es ist ihnen möglich, ein aktives Gespräch zu vermitteln oder eine Konferenz einzuleiten.

Taste	Auswirkung
	1. Drücken Sie während eines Gespräches die Rückfragetaste R. Der aktive Gesprächspartner wird gehalten und Sie hören einen Wählton. Die aktive Verbindung wird in Ihrem Display dunkel hinterlegt. 2. Eine Verbindung wird zu der gewählten Rufnummer aufgebaut. Sollte der Teilnehmer abnehmen, können Sie vor der Vermittlung eine Rückfrage (Konsultation) führen. Tipp: Die aufgebaute Verbindung wird wieder gelöscht, wenn Sie die Taste R und 1 erneut drücken bevor die Rückfrageverbindung aufgebaut ist. 3. Legen Sie den Hörer auf bzw. drücken Sie beim Freisprechen die Lautsprechertaste . Der Anrufer wird mit dem gewählten Anschluss verbunden. 4. Wenn der Ruf nach der Konsultation doch nicht dorthin vermittelt werden soll, kann durch die Trenntaste diese aktive Verbindung beendet werden. Sie sind anschließend mit dem zuvor gehaltenen Ruf verbunden.

	Es ist Ihnen möglich über die Funktionstaste Menü eine Konferenz aufzubauen (s. Kapitel 2.2).
Taste	**Auswirkung**
	Drücken Sie während eines aktiven Gespräches die Taste , mit der ein zweiter Ruf initiiert wird. Sobald es beim gewählten Ziel klingelt oder klopft, werden die Rufe automatisch vermittelt. Es ist Ihnen nicht möglich, eine Konferenz aufzubauen. Tipp: Beim Vermitteln muss nicht gewartet werden bis sich der gewünschte Teilnehmer meldet. Nach der Wahl der Telefonnummer kann der Telefonhörer sofort aufgelegt werden (ohne Konsultation).

2.2. Dreierkonferenz

Es ist Ihnen möglich eine Konferenz zwischen Ihnen und zwei weiteren Verbindungen herzustellen. Bauen Sie zwei Verbindungen auf (s. Kapitel 2.2). Nachdem zwei Verbindungen aufgebaut wurden, kann eine Konferenz eingeleitet werden.

- Drücken Sie die Menütaste .
- Durch erneutes Drücken der Menütaste beenden Sie die Konferenz. Der vor der eingeleiteten Konferenz gehaltene Ruf ist nun wieder gehalten.
- Zum Beenden der aktiven Verbindung müssen Sie die Trenntaste drücken. Sie beenden die Verbindung zum aktiven Gesprächspartner. Der gehaltene Ruf wird nun zum aktiven Ruf.

> Hinweis:
> Wenn Sie während der Konferenz den Hörer auflegen, bleiben die beiden Gesprächspartner weiterhin miteinander verbunden.

2.3. Makeln

Über die Funktion Makeln haben Sie die Möglichkeit zwischen zwei Verbindungen umzuschalten.

1. Bauen Sie eine aktive und eine gehaltene Verbindung auf (s. Kapitel 2.1).
2. Drücken Sie während eines Gespräches mit einer aktiven und einer gehaltenen Verbindung die Rückfragetaste R. Es wird zwischen der aktiven Verbindung und der gehaltenen Verbindung umgeschaltet.
3. Zum Beenden der aktiven Verbindung müssen Sie die Trenntaste drücken. Sie beenden die Verbindung zum aktiven Gesprächspartner. Das gehaltene Gespräch wird automatisch zum aktiven Gespräch.

Hinweis:
Das in diesem Kapitel beschriebene Makeln bezieht sich auf nur zwei Verbindungen. Das Verwalten von mehreren Verbindungen ist in Kapitel 2.9 näher beschrieben.

2.4. Rückruf

Wenn auf der angerufenen Seite niemand das Gespräch annimmt oder der Besetztton zu hören sein sollte, kann ein automatischer Rückruf oder eine automatische Wahlwiederholung eingeleitet werden.

2.4.1 Rückruf bei Besetzt

Ist die Gegenseite besetzt, kann ein automatischer Rückruf eingeleitet werden. Sobald die angerufene Seite das Gespräch beendet hat, signalisiert das IP-Telefon den nun wieder frei gewordenen Anschluss. Sobald Sie den Hörer abheben, wird der Ruf initiiert und es klingelt auf der Gegenseite.

Hinweis:
Das Telefonnetz des Gesprächspartners muss dieses Leistungsmerkmal unterstützen.

1. Ist der Besetztton zu hören, drücken Sie die Menütaste  .
2. Drücken Sie die Funktionstaste neben der Zeile Rückruf auf dem Display und legen Sie auf, um den automatischen Rückruf zu aktivieren. Warten Sie auf das Rückrufsignal.
3. Bei Signalisierung des Rückrufes auf Ihrem IP-Telefon:

- Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste, um den Rückruf einzuleiten. Der Ruf zur Gegenstelle wird aufgebaut.
- Oder drücken Sie die Trenntaste, um den Rückruf nicht aufzubauen. Der Ruf wird nicht aufgebaut und wird aus der Liste der aktiven Rückrufe gelöscht.

2.4.2 Rückruf bei keiner Antwort

Nimmt die gerufene Seite Ihr Gespräch nicht an, kann auch ein automatischer Rückruf eingeleitet werden.

Sobald die angerufene Seite das Telefon benutzt, signalisiert das IP-Telefon den nun wieder verfügbaren Teilnehmer mit einem Klingelton. Sobald Sie den Hörer Ihres Telefons abheben, wird der Ruf initiiert und es klingelt auf der Gegenseite.

1. Ist der ferne Rufton zu hören, drücken Sie die Menütaste  .
2. Setzen Sie den Vorgang wie in dem Kapitel 2.4.1 beschrieben fort.

Hinweis:
Das Telefonnetz des Gesprächspartners muss dieses Leistungsmerkmal unterstützen.

2.4.3 Automatische Wahlwiederholung

Sofern auf der angerufenen Seite niemand das Gespräch annimmt oder der Besetztton zu hören sein sollte, kann eine automatische Wahlwiederholung eingeleitet werden.

Wird von dem Telefon auf der angerufenen Seite wieder ein Gespräch geführt, so wird die Rückrufmöglichkeit durch ein Klingeln Ihres IP-Telefons signalisiert.

1. Ist der ferne Rufton bzw. der Besetzton zu hören, drücken Sie die Menütaste .
2. Drücken Sie die Funktionstaste neben der Zeile Wahlwiederholung auf dem Display und legen Sie auf. Die automatische Wahlwiederholung wird aktiviert.
3. Das IP-Telefon versucht im Abstand von etwa 30 Sekunden die Gegenstelle zu erreichen. Sobald die Gegenstelle durch die automatische Wahlwiederholung erreicht worden ist, ertönt der Signalton des ausgehenden Rufes. Die Wahlwiederholung ist auf 20 Minuten begrenzt.

Tipp:
Wenn Sie die Wahlwiederholung früher beenden möchten, drücken Sie der Reihenfolge nach:
- Menütaste
- Funktionstaste neben Ruflisten
- Funktionstaste neben Aktive Rückrufe
- Funktionstaste neben dem Eintrag
- Funktionstaste neben Löschen
Der Ruf wird aus der Liste der aktiven Rückrufe gelöscht.

2.5. Durchsagefunktion

> Achtung:
> Diese Funktion kann nur durch die Belegung einer Funktionstaste genutzt werden (s. Kapitel 2.10).

Mit der Durchsagefunktion haben Sie die Möglichkeit, einen anderen Teilnehmer direkt anzusprechen, ohne dass der Teilnehmer den Hörer abnehmen muss. Das Telefon der Gegenstelle wechselt automatisch in den Freisprechmodus. Das Mikrofon wird hierbei nicht aktiviert, so dass nur eine einseitige Durchsage möglich ist.

> Tipp:
> Der Administrator kann gegebenenfalls das Mikrofon für Rückantworten freischalten.

Ein kurzer Ton meldet Sie bei der Gegenstelle an und Sie können anschließend über den Lautsprecher gehört werden.

> Tipp:
> Der Administrator kann die Durchsagefunktion sperren.

Ist das Telefon der Gegenstelle besetzt, geht das Gespräch bei der Durchsagefunktion in den Haltemodus. Nach der Durchsage wird der gehaltene Ruf automatisch wieder aufgebaut. Der gehaltene Ruf der Gegenstelle wird wieder zum aktiven.

> Hinweis:
> Um die Durchsagefunktion nutzen zu können, müssen die Rechte vom Administrator eingeräumt worden sein. Des Weiteren gilt als Voraussetzung, dass die Gegenstelle auch ein innovaphone IP-Telefon verwendet.

2.6. Partnerfunktion

> Achtung:
> Diese Funktion kann nur durch die Belegung einer Funktionstaste genutzt werden (s. Kapitel 2.10).

Die Partnerfunktion bietet Ihnen drei Möglichkeiten:

Partnerstatus „Besetzt“	Ist Ihr Partner verbunden, so erhalten Sie Einsicht über seine Verbindungen.
Partnerstatus „Klingelt“	Wird das Telefon des konfigurierten Partners angerufen, so wird Ihnen dieser Anruf auf Ihrem Telefon signalisiert. Neben dem Namen des Partners erscheint das Symbol und die Rufnummer des Anrufers. Durch Drücken der nebenstehenden Funktionstaste kann das Gespräch übernommen werden (Pickup).
Partnerstatus „Frei“	Wenn der Anschluss des eingerichteten Partners frei ist, wirkt die Taste wie eine Kurzwahltaste. Durch Drücken der Taste wird der Partner angerufen.

2.7. Funktion Pickup-Liste

> Achtung:
> Diese Funktion kann nur durch die Belegung einer Funktionstaste genutzt werden (s. Kapitel 2.10).

Die Funktion Pickup-Liste zeigt alle gerade klingelnden Telefone der Gruppe und die Nummer des ersten Anrufers. Mit dieser Funktion ist es möglich ein Anruf von einem Partnertelefon durch eine Umleitung entgegenzunehmen.

1. Steht nur ein Gespräch an, kann mit der Funktionstaste neben dem Pickup-Listeneintrag das Gespräch herangeholt werden.
2. Stehen mehrere Gespräche an, werden durch das Drücken der Pickup-Listentaste in einem Menü alle gerade anstehenden Rufe angezeigt. Um aus der Liste ein Gespräch zur Annahme auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Menü „Pickup Liste“ durch das Drücken der Funktionstaste neben dem Pickup-Listeneintrag.
- Selektieren Sie mit den Pfeiltasten oder den gewünschten Listeneintrag.
- Drücken Sie die Pfeiltaste oder die Funktionstaste neben dem Eintrag und das selektierte Gespräch wird herangeholt.

2.8. Parken

> Achtung:
> Diese Funktion kann nur durch die Belegung einer Funktionstaste genutzt werden (s. Kapitel 2.10).

Sie können mit dieser Funktion Gespräche parken und wieder abholen. Diese werden an ein bestehendes Objekt der gleichen Gruppe gebunden. Das Objekt kann z.B. ein Telefon, die Amtsleitung oder die Warteschleife sein.

- Sie können einen Anruf auf Ihr eigenes IP-Telefon parken bzw. einen auf Ihr Telefon geparkten Anrufer entgegennehmen, der von extern auf Ihr Telefon positioniert worden ist.
- Darüber hinaus können Sie einen Anruf auf ein externes Objekt, nicht auf Ihr eigenes Telefon, parken bzw. den geparkten Anruf von einem externen Objekt entgegennehmen.

2.9. Handhabung mit mehreren Rufen

Ihre IP-Telefone bieten optimale Voraussetzungen, um als kleine Vermittlungsstelle genutzt zu werden. Sie sind in der Lage mehr als zwei Gespräche gleichzeitig zu halten.

2.9.1 Aktive, wartende und gehaltene Rufe

Um die Handhabung mit mehreren Rufen zu vereinfachen, werden Rufe verschiedener Art von Ihrem IP-Telefon unterschiedlich angezeigt. Die Rufarten sind wie folgt zu unterscheiden:

Art des Rufes	Erklärung
aktiv	Sie sind aktiv mit einem Gesprächspartner verbunden. Ein aktiver Ruf wird Ihnen invertiert angezeigt. In der oberen Zeile steht Ihr Name, in der unteren der Name oder die Nummer des Gesprächspartners.
wartend/ anklopfend	Sie erhalten während eines aktiven Anrufs, einen weiteren Anruf, der auf Ihrem Display mit der Meldung „1 Ruf wartet“ angezeigt wird (oder „n Rufe warten“, je nach Anzahl der eingehenden Rufe). Es ist ein Anklopfton zu hören. Anklopfende Rufe werden nicht automatisch angenommen. Die eingehenden Rufe werden nach der Reihenfolge auf eine Warteschleife gesetzt. Der Name oder die Rufnummer des ersten Anrufers in der Warteliste wird auf dem Display angezeigt.
gehaltenen	Ein Ruf, der bereits aktiver Ruf war und durch die Funktion Makeln (siehe Kapitel 2.3) zurückgestellt wird. Der Gesprächspartner hört Wartemusik. Wie beim aktiven Ruf ist Ihr Name in der oberen Zeile und der des Gesprächspartners in der unteren angezeigt. Ein gehaltener Ruf wird nicht invertiert angezeigt.

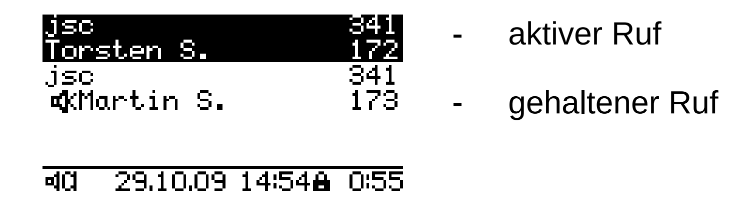
2.9.2 Die zwei Modi

Für die Bedienung Ihres IP-Telefons mit mehreren Rufen stehen Ihnen zwei verschiedenen Modi zur Verfügung. Die Unterschiede sind im Folgenden kurz erläutert:

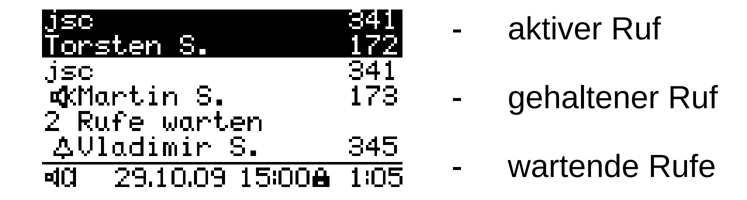
Modus 1

Im Display werden ein aktiver und ein gehaltener Ruf angezeigt. Es **kann** wartende Rufe geben.

Bsp:1



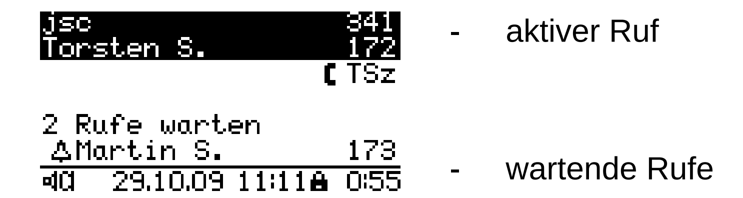
Bsp:2



Modus 2

Es gibt einen aktiven Ruf und es wird im Display **kein** gehaltener Ruf angezeigt. Es gibt mindestens einen wartenden Ruf.

Bsp:



2.9.3 Verwaltung der Warteliste

Im Folgenden werden die wichtigsten Tastenfolgen im Umgang mit mehreren Rufen erläutert:

Tastenfolge	Auswirkung
	Übergang von Modus 2 zu Modus 1: Durch Drücken der Taste können Sie den **anklopfenden** Ruf zum im Display in den oberen Bereich ziehen, ohne ihn zunächst anzunehmen. Sie bekommen so weitere Informationen den anklopfenden Ruf betreffend.
	Der nächste Ruf auf der Warteliste rückt dann nach zum angezeigtem **wartenden** Ruf auf und der zuvor **gehaltene/wartende** Ruf im oberen Bereich des Displays rückt ans Ende der Warteliste. Durch wiederholtes Drücken der Taste kann die gesamte Warteliste durchgegangen werden. Hinweis: Ein Ruf, der einmal angenommen wurde und später wieder auf die Warteliste gesetzt wird, wird auf dem Display mit der Meldung „ n Rufe warten" angezeigt.
	Übergang von Modus 2 zu Modus 1: Durch Drücken der Taste kann der **wartende/gehaltene** Ruf zu den **wartenden** Rufen zurückgegeben werden. Dieser wird an die erste Position der Warteliste gesetzt. Wiederholtes Drücken hat hier keine Wirkung.
R R in Modus 1	Makeln: Es ist möglich den zuvor **gehaltenen** Ruf zum **aktiven** Ruf zu machen. Der aktive Ruf wird dann **gehalten**.
R 2 in Modus 2	Durch Drücken der Tastenkombination kann der **anklopfende/ wartende** Ruf direkt **angenommen** werden. Der zuvor **aktive** Ruf wird dann zum **gehaltenen** Ruf.

Hinweis:
Die Anzahl der zu verwaltenden Rufe werden in der Administration konfiguriert. Solange das konfigurierte Limit noch nicht erreicht ist, werden eingehende Rufe mit einem Anklopfsignal angekündigt. Wenn das konfigurierbare Limit erreicht worden ist, werden weitere Rufe mit einem Besetztsignal abgewiesen.

Tastenfolge	Auswirkung
R ⚭	Sind in Ihrer Warteliste mindestens 2 Rufe zu verzeichnen, können Sie sich mit dieser Tastenkombination alle **wartenden** Rufe der Warteliste nacheinander anzeigen lassen und beliebig auswählen. Dabei ändert sich der **aktive** Ruf **(**und falls vorhanden der **wartende/gehaltene** Ruf) nicht.

2.9.4 Wählen einer neuen Nummer

Sind Sie mit einem **aktiven** Gesprächspartner verbunden, können Sie eine neue Verbindung aufbauen, indem Sie einen anderen Teilnehmer anrufen.

Tastenfolge	Auswirkung
R R in Modus 2	Drücken Sie die Tastenfolge während eines **aktiven** Gespräches. Der Gesprächspartner wird **gehalten**. Sie hören einen Wählton. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer und eine weitere Verbindung wird unmittelbar aufgebaut.
⚭	Vermitteln: Drücken Sie die Taste während eines **aktiven** Gespräches, so können Sie den **aktiven** Ruf an einen anderen Teilnehmer vermitteln. Geben Sie das Ziel der Vermittlung in das sich nun öffnende Feld ein. Es klingelt oder klopft beim Vermittlungsziel, sobald sie nochmals die Taste ⚭ drücken. Im Modus 1 wird der **gehaltene** Ruf nach der Vermittlung automatisch zum **aktiven** Ruf. Im Modus 2 klingelt es. Wenn Sie den Ruf manuell annehmen, dann sind Sie mit dem ersten Anrufer aus der Warteliste verbunden.

2.9.5 Trennen

Das Drücken der Trenntaste ⊶ beendet das Gespräch mit dem in der Anzeige **aktiven** Gesprächspartner.

Modus 1	Bei der Trennung des aktiven Gespräches werden Sie anschließend automatisch mit dem **gehaltenen Ruf verbunden**. Der gehaltene Ruf wird zum neuen **aktiven** Ruf.
Modus 2	Nachdem Sie das aktive Gespräch in diesem Modus beendet haben, wird Sie anschließend der erste **wartende** Ruf aus der Warteliste anrufen. Sie können den Ruf manuell annehmen. Möchten Sie diesen Ruf nicht annehmen, können Sie ihn mit der Trenntaste ⊶ abweisen

Tastenfolge	Auswirkung
R 0	Mit dieser Tastenkombination können Sie den angezeigten wartenden Ruf aus der Warteliste löschen. Das ist aber nur möglich, wenn der zu löschende Ruf der Warteliste nicht schon einmal angenommen wurde. Es muss also ein anklopfender Ruf () sein und kein auf die Warteliste gesetzter gehaltener () Ruf. Sie müssen einen gehaltenen Ruf wieder als aktiven Ruf annehmen bevor Sie ihn trennen können.

2.9.6 Rufe untereinander Verbinden

Sie können aus einer bestehenden Warteliste eine Dreierkonferenz einleiten oder Rufe miteinander verbinden.

Konferenz mit aktivem neu initiierte Ruf in Modus 2

Bauen Sie mit der Tastenkombination R R eine Verbindung auf, wie Sie in Kapitel 2.1 beschrieben ist.

Drücken Sie dann die Menütaste wie beschrieben einmal, sind Sie in einer Konferenz mit dem gehaltenen und dem neu initiierten Ruf verbunden.

Konferenz aus der Warteliste aufbauen in Modus 1

Um eine Dreierkonferenz aufzubauen, drücken Sie in Modus 1 die Menütaste .

Sie können eine Konferenz zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Ruf aufbauen.

Konferenz beenden

Um die Konferenz zu beenden, stehen Ihnen zwei Optionen zur Wahl:

Konferenz verlassen	Wenn Sie die Konferenz verlassen wollen, die Verbindung zwischen den zwei bestehenden Rufen jedoch nicht unterbrechen möchten, legen Sie den Hörer auf, drücken Sie im Freisprechmodus die Lautsprechertaste
Konferenz beenden	Wenn Sie die Konferenz beenden möchten, drücken Sie die Taste , die Menütaste oder die Trenntaste . Die Rufe springen anschließend in ihre alte Position zurück.

> Hinweis1:
> Haben Sie keinen Ruf in der Warteliste, werden Ihnen die Meldungen „Konferenz" und „Konferenz beendet“ auf dem Display angezeigt.

Hinweis2:
Anstelle der Menütaste  kann auch immer die Tastenkombination  und 3 gedrückt werden.

Rufe miteinander verbinden	Sie können den **aktiven** und den **gehaltenen Ruf** miteinander verbinden, indem Sie den Hörer auflegen oder die Lautsprechertaste drücken. Wenn Sie Rufe miteinander verbunden haben, geht das Telefon, wenn keine weiteren Rufe in der Warteschlange existieren, in den Ruhezustand. Sollten hingegen weitere Rufe in Ihrer Warteliste bestehen, wird nach dem Auflegen des Hörers der erste **wartende** Ruf Sie anrufen. Ihr Telefon klingelt und sie können den Ruf manuell annehmen oder abweisen.

2.9.7 Übersicht zu den Tastenkombinationen

Tasten-kombination	**Bedeutung (Modus 1)**	**Bedeutung (Modus 2)**
R R	Makeln zwischen aktivem und gehaltenen Ruf	Wählen einer neuen Nummer
R 0	Angezeigten anklopfenden abweisen	Angezeigten anklopfenden Ruf abweisen
R 1	Aktiven Ruf trennen, gehaltener Ruf wird aktiver Ruf	
R 2	Makeln zwischen aktivem und gehaltenem Ruf	Anklopfenden annehmen
R 3 /	Konferenzmodus	
R 4	Verbinden von aktivem und gehaltenen Ruf	

2.10. Funktionstasten

Funktionen sind, wie bisher beschrieben, durch mehrere Schritte im Menü anwendbar. Einige Funktionen können durch die Belegung einer Funktionstaste genutzt werden. Die Zuordnung erlaubt eine schnellere Handhabung der Funktionen.

Um den Funktionstasten die gewünschten Funktionen zuzuweisen, drücken Sie der Reihenfolge nach:

1. Menütaste 

2. Funktionstaste neben Nutzerliste

3. Funktionstaste neben dem aktiven Nutzer
(aktiver Nutzer ist rechts durch einen Stern gekennzeichnet)

4. Funktionstaste neben Funktionstasten

Nähere Informationen finden Sie im innovaphone Wiki unter: wiki.innovaphone.com.

2.11. Gesicherte Verbindungen

Mit dem IP240 ist es möglich verschlüsselte Gespräche zu führen. Es kann somit ein mögliches Abhören durch Dritte verhindert werden. Ein verschlüsseltes Gespräch erkennen Sie auf Ihren Display an dem Symbol in der Statuszeile.

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Verschlüsselung zu nutzen.

3. Nachrichten

Mit der Nachrichtenfunktion können Sie mit Ihrem IP-Telefon Textnachrichten an andere Teilnehmer senden und Nachrichten anderer Teilnehmer empfangen.

Die Funktion kann nur genutzt werden, wenn alle Teilnehmer ein innovaphone IP-Telefon benutzen. Alle Telefone müssen an einer innovaphone PBX angemeldet sein.

3.1. Nachrichten senden

Der Inhalt der gesendeten Nachricht erscheint als Direktnachricht auf dem Display des Empfängers.

3.1.1 Nachricht senden über das Menü

Um eine Nachricht zu senden, gehen Sie nach dieser Reihenfolge vor:

- Drücken Sie die Taste Menü ,
- Funktionstaste beim Menüpunkt Nachrichten,
- Funktionstaste beim Menüpunkt Neue Nachricht.
- Hinter „Für:“ geben Sie die Nummer oder den Namen des Nachrichtenempfängers ein.
- Drücken Sie die Pfeiltaste oder eine Funktionstaste neben dem Textfeld und geben Sie nun den Nachrichtentext ein (s. Kapitel 3).
- Sobald Sie die Menütaste drücken, wird Ihre Nachricht gesendet. Sie erhalten ein OK auf dem Display, wenn die Nachricht erfolgreich gesendet wurde.

3.1.2 Nachricht senden über Wahlvorbereitung

Noch schneller als über das Menü, können Sie Nachrichten über die Wahlvorbereitung versenden. Dazu gehen aus dem Ruhezustand Sie wie folgt vor:

- Geben Sie zuerst den Namen oder die Nummer des Nachrichtenempfängers ein.
- Durch Drücken der Taste Menü gelangen Sie in das Sondermenü Wahlvorbereitung (s. Kapitel 9).
- Den Menüpunkt Nachrichten senden wählen Sie mit der nebenstehenden Funktionstaste aus.
- Geben Sie nun Ihren Nachrichtentext ein; die Nummer des Nachrichtenempfängers ist bereits gewählt.
- Mit der Taste Menü senden Sie die Nachricht, ein OK auf dem Display zeigt Ihnen das erfolgreiche Senden der Nachricht an.

3.2. Nachrichten empfangen

Mit dem IP-Telefon IP240 ist es ebenso möglich Nachrichten zu empfangen. Auf welche Weise Sie die Nachricht anderer Teilnehmer erhalten, hängt davon ab, in welchem Zustand sich Ihr IP-Telefon befindet. Hier wird erklärt, welche die möglichen Zustände sind, in denen Sie Nachrichten erhalten können und wie die Nachrichten angezeigt werden.

Im Ruhezustand

In diesem Zustand wird Ihnen die Nachricht direkt auf dem Display angezeigt, es ertönt ein spezieller Nachrichtenton. Durch Drücken einer beliebigen Taste erlischt dieser Ton. Sie können den Sender der Nachricht sofort zurückrufen, indem Sie die Lautsprechertaste drücken oder lediglich den Hörer abnehmen. Der Ruf wird automatisch initiiert.

> Bei Abwesenheit: Nach einigen Sekunden wird die auf dem Display angezeigte Nachricht geschlossen und als ungelesene Nachricht auf dem Display mit dem Symbol signalisiert. Durch Drücken der Tasten R und der oberen Funktionstaste neben der verpassten Nachricht lässt sich diese sofort öffnen. Durch Drücken der unteren Funktionstaste neben der Nachricht wird eine Wahlvorbereitung zum Sender der Nachricht eingeleitet.

Während eines Telefonats

Wenn Sie die Nachricht während eines Telefonats erhalten, wird Ihnen die Nummer des Senders auf dem Display angezeigt. Ein spezieller Anklopfton ist dann zu hören. Jede weitere erhaltene Nachricht wird auf dem Display durch die Erhöhung der Anzahl der verpassten Nachrichten angezeigt.

Währens des Klingelns oder Wählvorganges

Wenn Sie die Nachricht während des Klingelns Ihres Telefons erhalten oder während des Wählvorgangs, dann ertönt kein Nachrichtensignal. Jede erhaltene Nachricht wird auf dem Display durch die Erhöhung der Anzahl der verpassten Nachrichten angezeigt.

3.3. Erhaltene Nachrichten verwalten

Um erhalte Nachrichten zu öffnen und sie gegebenenfalls zu beantworten, müssen Sie in den Nachrichteneingang gelangen. Gehen Sie aus dem Ruhezustand wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste Menü  ,
- Funktionstaste beim Menüpunkt Nachrichten,
- Funktionstaste beim Menüpunkt Nachrichten(eing.).

> Hinweis:
> Durch das Betreten dieses Menüs erlischt die Anzeige der verpassten Nachrichten im Ruhezustand des Telefons.

- Navigieren Sie mit den Pfeiltasten in der chronologisch geordneten Liste der empfangenen Nachrichten und selektieren Sie die gewünschte Nachricht mit der nebenstehenden Funktionstaste, um den Inhalt anzuzeigen.

Durch Abnehmen des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste wird der Nachrichtensender automatisch zurückgerufen. Sie haben außerdem weitere Möglichkeiten auf erhaltene Nachrichten zu reagieren.

Selektieren Sie nach dem Öffnen der Nachricht den Menüpunkt Aktion mit der nebenstehenden Funktionstaste. Nun haben Sie folgende Aktionen zur Auswahl:

Wahlvorbereitung	Bei der Auswahl dieser Option wird ein Ruf an den Nachrichten-sender initiiert.
Nachricht antworten	Bei der Auswahl dieser Option wird das Formular geöffnet, in welchem Sie die Nachricht des Senders dieser Nachricht beantworten können. Geben Sie hier Ihre Antwort ein.
Eintrag löschen	Mit dieser Option löschen Sie die ausgewählte Nachricht aus Ihrem Nachrichteneingang.
Liste löschen	Mit dieser Option löschen Sie alle Nachrichten, die sich Nachrichteneingang befinden.

3.4. Gesendete Nachrichten verwalten

Jederzeit können Sie Ihre gesendeten Nachrichten aufrufen und verwalten. Dazu müssen Sie in den Postausgang gelangen. Aus dem Ruhezustand gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste Menü ,
- die Funktionstaste beim Menüpunkt Nachrichten,
- die Funktionstaste beim Menüpunkt Nachrichten(ausg.).

> Hinweis:
> Durch das Betreten dieses Menüs erlischt die Anzeige der verpassten Nachrichten im Ruhezustand des Telefons.

- Navigieren Sie mit den Pfeiltasten in der chronologisch geordneten Liste der gesendeten Nachrichten und selektieren Sie die gewünschte Nachricht mit der nebenstehenden Funktionstaste, um den Inhalt anzuzeigen.

Durch Abnehmen des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste wird der Nachrichtempfänger automatisch zurückgerufen. Sie haben außerdem weitere Möglichkeiten auf erhaltene Nachrichten zu reagieren.

Selektieren Sie nach dem Öffnen der Nachricht den Menüpunkt Aktion mit der nebenstehenden Funktionstaste. Nun haben Sie folgende Aktionen zur Auswahl:

Wahlvorbereitung	Bei der Auswahl dieser Option wird ein Ruf an den Nachrichten-empfänger initiiert.
Nachricht senden (Vorlage)	Bei der Auswahl dieser Option wird das Formular geöffnet, in welchem Sie die Nachricht des Empfängers entweder so noch einmal oder bearbeitet noch einmal senden können. Es ist auch möglich die Nummer bzw. den Namen hinter „Für:“ zu verändern, um so die Nachricht an einen anderen Teilnehmer zu schicken.
Eintrag löschen	Mit dieser Option löschen Sie die ausgewählte Nachricht aus Ihrem Nachrichtenausgang.
Liste löschen	Mit dieser Option löschen Sie alle Nachrichten, die sich Nachrichtenausgang befinden.

3.5. Einstellen des Nachrichtentons

- Drücken Sie die Taste Menü ,
- die Funktionstaste beim Menüpunkt Nutzerliste,
- die Funktionstaste beim gewünschten Nutzer,
- die Funktionstaste bei Tonruf.
- Mit der Funktionstaste neben dem Menüpunkt Melodie stellen Sie den gewünschten Nachrichtenton ein. Drücken Sie zweimal die Taste Menü und die nebenstehende Funktionstaste bei „Ja“, um Ihre Wahl zu bestätigen.

3.6. Nachricht hinterlassen

Wenn Sie einen Anruf tätigen und der Angerufene bereits telefoniert, gibt es verschiedene Optionen darauf zu reagieren:

- Rückruf
- automatische Wiederwahl
- Nachricht senden

Entscheiden Sie sich für das Senden einer Nachricht, so wird die gewählte Nummer aus dem Anruf als Empfänger der Nachricht übernommen. Die Nachricht senden Sie wie in 3.1. beschrieben.

3.7. Abwesenheitsnachricht

Diese Einstellung bietet Ihnen die Möglichkeit bei Abwesenheit, einem Anrufer automatisch eine zuvor konfigurierte Textnachricht zukommen zu lassen. Um diese Funktion einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste Menü ,
2. die Funktionstaste beim Menüpunkt Nutzereinstellungen,
3. die Funktionstaste beim Menüpunkt Anrufschutz.
4. Sie haben die Möglichkeit den Anrufschutz mit der nebenstehenden Funktionstaste ein- oder auszuschalten.
5. Anschließend wählen Sie beim Menüpunkt Aktion die Option „Abwesend“ mit der entsprechenden Funktionstaste .
6. Ist diese Option eingestellt, erscheint in der unteren Zeile der neue Punkt Abwesenheitsnachr., bei welchem Sie den gewünschten Text der Abwesenheits-nachricht eingeben können.
7. Sie können außerdem auswählen, für welche Anrufe die Nachricht gesendet werden soll. Wählen Sie zwischen: Alle Rufe, Interne Rufe und Externe Rufe.
8. Drücken die Menütaste bis das OK-Zeichen erscheint. Ihre Einstellung ist somit übernommen.

4. Telefonregister

Mit dem Telefonregister werden die Namen und Rufnummern Ihrer Gesprächspartner verwaltet. Es wird somit zu Ihrem persönlichen Telefonbuch.

Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:

- Menü und
- die Funktionstaste neben Telefonregister.

Je nach Konfiguration kann ein Zugriff auf das Telefonregister der Telefonanlage (Zentrale) oder eines externen LDAP Servers möglich sein.

Ein Eintrag im lokalen Telefonregister besteht aus dem Namen (= Suchbegriff), der Rufnummer und bei Bedarf aus weiteren Einstellungen und Notizen. Die Anzahl der möglichen Einträge hängt u.a. vom Umfang der zusätzlich eingegebenen Notizen ab. Notizen können z.B. Adressen und Geburtstage sein. Ohne Notizen lassen sich ca. 2000 Einträge verwalten. Alle Einträge werden alphabetisch sortiert.

Zur Weiterverwendung und als zusätzliche Datensicherung kann das gesamte Telefonregister auf einem PC gesichert und zurückgeladen werden. Ebenso können Sie externe Adressbücher vom PC importieren. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

5. Alphanumerische Zeichen

Das innovaphone IP-Telefon IP240 besitzt sowohl eine numerische als auch eine alphanumerische Tastatur. Sie können auf der Tastatur alle Zeichen des westeuropäischen Zeichensatzes nach ISO 8859-1 eingeben.

Zeichen, zu denen es keine eigene Taste gibt, erreichen Sie, indem Sie zunächst Alt bzw. Alt+⇧ und dann die entsprechende Buchstabentaste drücken.

Durch mehrfaches Drücken der Buchstabentaste kurz hintereinander können Sie verschiedene Zeichen auswählen.

Es stehen nachfolgend aufgeführte Sonderzeichen zur Verfügung, die durch Drücken der entsprechenden Tastenkombination ab dem jeweiligen Zeichen eingegeben werden können:

! “ # $ % & ´ ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [ ] \ ^ _ ‘ { | } ~ £ § ¿ ÷

Taste	Alt+Taste	Alt+⇧+Taste	Taste	Alt+Taste	Alt+⇧+Taste
Q	@ ! “ # ...	´ ! “ # ...	F	& ! “ # ...	~ ! “ # ...
W	§ ! “ # ...	£ ! “ # ...	G	(! “ # ...	{ ! “ # ...
E	è é ê ë	È É Ê Ë	H	) ! “ # ...	}! “ # ...
R	$! “ #...	% ! “ # ...	J	- ! “ # ...	[! “ # ...
T	ð ¥	ð ¥.	K	+ ! “ # ...	] ! “ # ..
Z	/ ! “ #...	? ! “ # ...	L	_! “ # ...	^! “ # ...
U	ü ù ú û	Ü Ù Ú Û	Y	Ý ý	Ý ý
I	ì í î ï i	Ì Í Î Ï	X	. ! “ # ...	; ! “ # ...
O	ö ø ò ó ô õ	Ö Ø Ò Ó Ô Õ	C	ç ¢	Ç
P	= ! “ # ...	| ! “ # ...	V	, ! “ # ...	+ ! “ # ...
A	ä å æ à á â ã	Ä Å Æ À Á Â Ã	B	Þ	þ
S	ß	ß	N	ñ	Ñ
D	Ð	Ð	M	µ	µ

6. Menü Nutzereinstellungen

6.1. Anrufumleitung

Das Menü Anrufumleitung bietet Ihnen die Möglichkeit auch während Ihrer Abwesenheit erreichbar zu sein.

6.1.1 Umleitungsoptionen

Das IP-Telefon unterstützt drei verschiedene Arten von Anrufumleitungen:

Permanente Umleitung	Hierdurch werden Rufe immer auf einen anderen Teilnehmer umgeleitet. Hinweis: Dieser Umleitungszustand setzt die anderen Umleitungsarten außer Kraft. Mit dieser Einstellung werden Anrufe sofort umgeleitet. Dem Angerufen ist es somit nicht möglich, die Anrufe zu beantworten.
Umleitung bei besetzt	Hierdurch werden Rufe dann umgeleitet, wenn bereits ein aktiver Anruf besteht.
Umleitung verzögert	Hierdurch werden Rufe umgeleitet, die nicht innerhalb eines gewissen Zeitlimits angenommen werden. Hinweis: Im Gegensatz zu der permanenten Rufumleitung besteht bei diesen Umleitungsart die Möglichkeit, innerhalb eines zuvor definierten Zeitraumes Anrufe entgegenzunehmen, bevor Sie umgeleitet werden.

Hinweis:
Eine aktive Anrufumleitung wird im Grundzustand des IP-Telefons durch das Symbol ↳ in der Statuszeile angezeigt. Bei einer permanenten Umleitung wird zusätzlich im Display das Umleitungsziel angezeigt.

6.1.2 Einrichtung der Anrufumleitung

Um die Rufumleitung aktivieren zu können, gehen Sie wie folgt vor:

> Tipp:
> Noch schneller geht es, wenn Sie eine Funktionstaste mit einer Anrufumleitung belegt.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü , Nutzereinstellungen und Anrufumleitung .

2. Mit der entsprechenden Funktionstaste wählen Sie den gewünschten Zustand „immer“, „besetzt“, oder/ und „verzögert“.

> Tipp:
> Durch nochmaliges Drücken der Funktionstaste heben Sie die vorherige Umleitungseinstellung wieder auf.

3. Anschließend drücken Sie die Taste .
   Tragen Sie das gewünschte Umleitungsziel ein (Name oder Nummer).

4. Speichern Sie die Eintragung, indem Sie zweimal die Taste Menü drücken.

6.2. Anrufschutz

Über diese Funktion können Sie auf eingehende Anrufe gesondert reagieren.

Die eingehenden Anrufe werden hierbei unterschieden in (**Für:**):

- Interne Rufe, Externe Rufe und Alle Rufe.

Ihnen stehen vier Reaktionsmöglichkeiten zu den definierten Anrufeingängen (**Aktion**) zur Wahl:

Klingel aus	Bei eingehenden Anrufen erfolgt kein Klingeln Ihres Telefons. Die Einstellung wird im Display mit dem Symbol dargestellt. Es wird aber weiterhin der Anruf im Display angezeigt und Sie können jederzeit den Anruf entgegennehmen.
Ruhe	Im „Ruhe“-Zustand wird das Klingeln ihres IP- Telefons bei eingehen Anrufen eingestellt. Die Einstellung wird im Display mit dem Symbol dargestellt. Anders als bei der „Klingel aus“-Funktion, ist es Ihnen nicht möglich, den Anruf entgegenzunehmen. Dem Anrufenden wird dennoch ein Freizeichen vermittelt. Im Display können Sie den entgangenen Anruf nachvollziehen.
Besetzt	Mit dieser Option wird der Anruf abgeblockt. Der Anrufende erhält ein Besetztsignal.
Abwesend	siehe Kapitel 3.7.

6.3. Verfügbarkeit

Das Menü Verfügbarkeit bietet Ihnen verschieden Möglichkeiten. Sie können:

1. Ihrem Partner Ihren Status anzeigen oder
2. anderen Teilnehmern eine Statusnachricht anzeigen.

Um in das Menü zu gelangen, drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:

1. Menü 
2. Funktionstaste neben Nutzereinstellungen
3. Funktionstaste neben Verfügbarkeit

Wählen Sie mit der nebenstehenden Funktionstaste zwischen folgenden Optionen:

Aktivität	Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit eine voreingestellte Aktivität als Statuseinstellungen auszuwählen. Wenn ein Teilnehmer eine Funktionstaste (siehe Kapitel 2.10) als Partnertaste mit Ihrer Nummer belegt hat, wird Ihrem Partner die Statusnachricht direkt auf dem Display neben Ihrem Namen angezeigt.
Notiz	Es ist möglich unter diesem Menüpunkt eine Statusnachricht selbst zu verfassen. Bei einem Anruf wird dem anrufenden Teilnehmer die Notiz unter der Nummer des Angerufenen auf dem Display angezeigt.

> Die Funktion kann nur genutzt werden, wenn beide Teilnehmer ein innovaphone IP-Telefon benutzen. Beide Telefone müssen an einer innovaphone PBX angemeldet sein.

> Hinweis:
> Es ist auch möglich die beiden Einstellungen Aktivität und Notiz gleichzeitig zu nutzen.

6.4. Anklopfen

1. Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, das Anklopfverhalten bei einem bestehenden Telefongespräch zu steuern.

2. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü ,
die Funktionstaste neben Nutzereinstellungen.

Beim Menüpunkt Anklopfen bestätigen Sie mit der nebenstehenden Funktionstaste Ihre Wahl zwischen den folgenden Anklopfzuständen:

Aus	Die Anklopffunktion ist ausgestellt. Der Anrufende erhält ein Besetzt-signal und der Angerufene kein Anklopfsignal.
Ein- 1x	Nur ein einmaliger Anklopfton ist zu hören.
Ein-stum	Es ist kein Anklopfton zu hören, nur der Vermerk eines neuen Anrufes erscheint auf dem Display.
Ein-Std.	Anklopfdauer und -signal nach länderspezifischem Standard

Hinweis:
Den länderspezifischen Standard können Sie wie beschrieben bestimmen. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:
- Menü
- Funktionstaste neben Administration
- Funktionstaste neben Registrierung
- Funktionstaste neben Option

Mit der Funktionstaste neben Töne können Sie den länderspezifischen Standard Standart für Ihr IP-Telefon wie gewünscht einstellen.

6.5. Rufnummerübertragung

Mit dieser Funktion wird die Rufnummerübermittlung bei abgehenden Gesprächen ein- bzw. ausgeschaltet. Die getroffene Einstellung gilt für alle nachfolgenden Gespräche, sofern nicht für ein einzelnes Gespräch eine fallweise Ein- bzw. Ausschaltung erfolgt.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü ,
Funktionstaste neben Nutzereinstellungen.
2. Mit der Funktionstaste neben Rufnummerübertragung können Sie die Rufnummerübermittlung ein- bzw. ausschalten.

Tipp:
Noch schneller geht es, wenn Sie eine Funktionstaste mit einer Rufnummerübertragung belegen.

7. Menü Telefoneinstellungen

Das Menü Telefoneinstellungen bezieht sich, unabhängig vom Nutzer, auf die Hardware des IP-Telefons.

7.1. Sprechgarnitur

1. Zum Ein- und Ausschalten einer angeschlossenen Sprechgarnitur am IP-Telefon IP240, drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:

- Menü
- Funktionstaste neben Telefoneinstellungen
- Funktionstaste neben Sprechgarnitur

> Hinweis:
> Die Anzeige wechselt zwischen „ein“ und „aus“.
> In der Statuszeile erscheint das Symbol .

- Drücken Sie die OK-Taste Ok. Die Wahlvorbereitung wird aktiviert.
- Drücken Sie die OK-Taste Ok erneut, wird das Gespräch getrennt.

> Tipp:
> Durch Abheben des Hörers ist auch die Gesprächübernahme auf den Hörer möglich. Mit der OK-Taste Ok erfolgt die Übergabe vom Hörer auf die Sprachgarnitur.
> Nach Drücken der Lautsprechertaste kann ein Gespräch über die Sprechgarnitur auch am Telefon mitverfolgt werden. Wird nach der Lautsprechertaste die OK-Taste Ok gedrückt, wird das Gespräch von der Sprechgarnitur auf den Freisprecher übernommen.
> Ebenso ist es möglich, das Gespräch vom Hörer bzw. vom Freisprecher wieder auf die Sprechgarnitur zu übernehmen. Dazu ist lediglich die OK-Taste Ok zu drücken.

7.2. Direktwahl

Bei eingeschalteter Direktwahl wird nach Abheben des Telefonhörers oder Drücken der Lautsprechertaste eine eingegebene Direktwahlnummer gewählt.

Hinweis:
Alle Tasten des IP-Telefons, mit Ausnahme der Taste Menü , sind anschließend gesperrt.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten:

- Menü  ,
- Funktionstaste neben Telefoneinstellungen,
- Funktionstaste neben Direktwahl; wechselt zwischen „ein“ und „aus“.

2. Wenn Sie nun die Funktionstaste neben Nummer drücken, können Sie die Rufnummer oder den Namen eingeben, die direkt gewählt werden soll.

Achtung:
Bei der Eingabe von Namen achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung.

3. Wenn Sie die Funktionstaste neben Verzögerung drücken, wird die Nummer bzw. der Name nach einer zuvor definierten Zeit gewählt.

Hinweis:
Diese Funktion steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie die „Direktwahl“ eingeschaltet haben.

4. Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie die Menütaste zweimal. Sie erhalten dann die Meldung „OK“ und das Telefon kehrt in den Ausgangszustand zurück.

7.3. Sperren

1. Ihr IP-Telefon sperren Sie aus dem Grundzustand mit den Tasten:

- Menü 
- Funktionstaste neben Telefoneinstellungen
- Funktionstaste neben Sperren

Bevor Sie Ihr IP-Telefon sperren können, werden Sie aufgefordert Ihre **PIN** einzugeben.

- Geben Sie die PIN ein und drücken Sie die Taste Menü  .

Es erfolgt nun die Meldung „Achtung keine Notrufe möglich!“ und das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück. Die aktive Sperre wird im Display mit dem Symbol dargestellt.

2. Sie **entsperren** Ihr IP-Telefon durch:

- Drücken der Taste Menü ,
- anschließender Eingabe der PIN
- und Drücken der Taste Menü .

7.4. PIN ändern

Die PIN dient dazu, den Zugang für unberechtigte Nutzer zu verhindern. Mit dieser Funktion können Sie den Schutz aktivierten und die PIN festlegen. Zum Einstellen der PIN gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste Menü  ,
- die Funktionstaste neben Telefoneinstellungen,
- die Funktionstaste neben PIN ändern und geben Sie die aktuelle PIN ein.
- Um die neue PIN einzugeben, drücken Sie die Funktionstaste neben dem oberen Feld neue PIN.
- Zur Sicherheit muss die neue PIN erneut eingegeben werden. Diesmal drücken Sie aber die Funktionstaste neben dem unteren Feld „neue PIN“ und geben Ihre PIN noch einmal ein.
- Wenn Sie nun die Taste Menü zweimal drücken, erfolgt die Meldung „Änderung aktiviert“ und es erfolgt ein Rücksprung auf den Grundzustand.

> Hinweis:
> Im Auslieferungszustand ist keine PIN eingestellt.

7.5. LCD Kontrast und Beleuchtung

Um den Kontrast und die Beleuchtung Ihres Displays einzustellen, gehen Sie aus dem Ruhezustand wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste Menü und anschließend
- die Funktionstaste neben Telefoneinstellungen.

Mit den Optionen „LCD Kontrast“ oder „LCD Beleuchtung“ können Sie durch die Funktionstaste neben der entsprechenden Option die Stärke bestimmen. Die Funktionstasten erlauben es jedoch nur eine zunehmende Stärke einzustellen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Einstellung stärker oder schwächer mit den Tasten oder vorzunehmen.

- Wenn Sie nun die Taste Menü drücken, erfolgt die Meldung „OK“ und es erfolgt ein Rücksprung in die Menüliste.

8. Nutzerliste/ Mehrfachregistrierung

Die Mehrfachregistrierung ermöglicht die Arbeit an einem Telefon mit mehreren Identitäten (Nutzer). Es können bis zu sechs Nutzer **gleichzeitig angemeldet** sein.

Die Möglichkeiten dieses Merkmales sind sehr vielfältig. So ist es möglich, sich als Mitarbeiter, der an verschiedenen Orten arbeitet, an einem anderen Arbeitsplatz am Telefon anzumelden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit die Funktion einer Telefonzentrale bzw. Hotline zu realisieren, indem sich Mitarbeiter als Mitbenutzer dieser Gruppe anmelden können. Auch kurzzeitige Vertretungen für die Rufnummer eines Kollegen sind über die Mehrfachregistrierung zu realisieren.

> Hinweis:
> Voraussetzung zur Nutzung dieses Leistungsmerkmales ist, dass in der PBX Komponente eine Registrierung der Rufnummer auf mehrere Telefone erlaubt ist.

8.1. Mitbenutzer anmelden

Ein Mitbenutzer kann wie folgt an Ihrem IP-Telefon angemeldet werden:

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand Menü und die Funktionstaste neben Nutzerliste.
2. Drücken Sie die Funktionstaste neben einer der freien Listenzeilen (1-6)
3. Um sich als ein Mitbenutzer anzumelden, drücken Sie die Funktionstaste neben Registrierung und anschließend die Funktionstaste neben Einstellungen.
4. Drücken Sie nun die Funktionstaste neben

- „Name“ und geben Sie den Namen des Mitbenutzers ein,
- „Nummer“, um die Nummer einzugeben.
- „Kennwort“ und geben Sie das Kennwort des Mitbenutzers ein.
- „VOIP Gatekeeper“. Geben Sie folgende gewünschte Werte wie beschrieben an:

Gatekeeper Name	Wenn mehrere Gatekeeper auf einer Adresse aktiv sein sollten, wird unter diesem Punkt ein bestimmter Gatekeeper anhand des hier einzutragenden Namens identifiziert.
Gatekeeper IP Adresse	Hier wird die IP-Adresse angegeben, unter der der erste zuständige Gatekeeper zu erreichen ist.
Gatekeeper IP Adresse	Wenn der erste Gatekeeper nicht erreichbar ist, soll zur Sicherheit ein weiterer Gatekeeper im Netz existieren. Die IP-Adresse dieses Gatekeepers ist hier einzutragen.

- „Optionen“, Funktionstaste neben „Töne“. Hier wird mit der nebenstehenden Funktionstaste der Ton nach länderspezifischem Tonstandart eingestellt.

8.2. Mitbenutzer abmelden oder löschen

Um den aktiven Nutzer abzumelden oder sogar aus der Liste zu löschen, drücken Sie die Funktionstaste neben dem gewünschten Mitbenutzer. Anschließend wählen Sie die Funktionstaste neben Registrierung und bestätigen Sie mit der entsprechenden Funktionstaste die Abmelde- oder Löschfunktion.

8.3. Nutzer wechseln

Sind mehrere Benutzer an Ihrem Telefon angemeldet, werden eingehende Rufe für alle Nutzer mit der Angabe der angerufenen Identität im Display signalisiert. Ausgehende Rufe werden mit den Daten des aktiven Nutzers aufgebaut.

Um den aktiven Nutzer zu wechseln, drücken Sie Funktionstaste neben dem betreffenden Nutzer und bestätigen den neuen Nutzer mit der Funktionstaste neben Aktivieren.

9. Wahlvorbereitung (Sondermenü)

Im Menü „Wahlvorbereitung“ können Sie per Schnellzugriff einige Funktionen einmalig für die folgende Verbindung einstellen.

> Achtung:
> Nehmen Sie den Hörer nicht ab!

Zum Öffnen des Menüs „Wahlvorbereitung“ wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers und drücken die Menütaste . Es erscheinen folgende in der Tabelle dargestellten Optionen, die Sie jeweils mit der OK-Taste Ok oder der nebenstehenden Funktionstaste bestätigen:

Menü	**Erklärung**
Ruf als Nutzer	Sie kommen mit dieser Option in die Nutzerliste, in der Sie den aktiven Nutzer des Telefons ändern können.
Nummer übernehmen	Die gewählte Rufnummer kann direkt ins Telefonbuch gespeichert werden.
Nachricht senden	Sie können mit dieser Option eine Textnachricht an die gewählte Rufnummer senden. Die Nachricht erscheint als Direktnachricht auf dem Display des Empfängers.
Wählen (Freisprechmodus)	Sie können diese Option mit der OK-Taste Ok bestätigen, um den Ruf im Freisprechmodus zu starten. Wenn Sie den Hörer nun abnehmen, schaltet sich der Freisprechmodus aus.
Rufnummerübertr.:	Wählen Sie zwischen einmaliger Rufnummernübertragung „Ein“ oder „Aus“.

10. Administration

Dieses Menü beinhaltet die administrativen Angaben zum Netzwerk und zur Registrierung des IP-Telefons.

10.1. Informationen

In diesem Menü lassen sich die Seriennummer, die Firmware-Versionsnummer und die Bootcode-Versionsnummer entnehmen. Um in das Menü zu kommen, drücken Sie aus dem Ruhezustand nach der Reihenfolge:

1. die Menütaste
2. die Funktionstaste neben Administration
3. die Funktionstaste neben Informationen

10.2. Netzwerk

Dieses Menü beinhaltet Informationen zur Einbindung in das IP-Netz. Diese sind nur für den Administrator interessant und dürfen vom Bediener nicht verändert werden. Um in das Menü zu kommen, drücken Sie aus dem Ruhezustand nach der Reihenfolge:

1. die Menütaste 
2. die Funktionstaste neben Administration
3. die Funktionstaste neben Netzwerk

Es besteht die Möglichkeit folgende IP-Eigenschaften über dieses Menü einzustellen:

Menüpunkt	Einstellungsmöglichkeiten
DHCP Modus	➢ Client ➢ Server ➢ aus
IP Adressen	➢ Interface IP Adresse ➢ IP Adressmaske ➢ Standard IP Gateway
VLAN	➢ VLAN header aus ➢ VLAN header ein • VLAN Priority • VLAN Identifier

10.3. Registrierung

Das Menü Registrierung beinhaltet Informationen zur Registrierung am Gatekeeper. Diese sind nur für den Administrator interessant und dürfen vom Bediener nicht verändert werden. Um in dieses Menü zu gelangen, drücken Sie aus dem Ruhezustand nach der Reihenfolge:

1. die Menütaste 
2. die Funktionstaste neben Administration
3. die Funktionstaste neben Registrierung

Folgende Informationen lassen sich entnehmen:

- Protokoll
- Name
- Nummer
- Kennwort
- VOIP Gatekeeper (Gatekeeper Name, Gatekeeper IP Adresse)
- Optionen (Töne)

> Hinweis:
> Über die länderspezifischen Standardruftöne erhalten Sie nähere Informationen im innovaphone Wiki unter wiki.innovaphone.com.

10.4. Konfiguration rücksetzen

Es besteht die Möglichkeit, den Auslieferungszustand des Gerätes wiederherzustellen. Alle am Gerät gemachten Einstellungen gehen dabei verloren. Um in das Menü zu kommen, drücken Sie aus dem Ruhezustand nach der Reihenfolge:

1. die Menütaste 
2. die Funktionstaste neben Administration
3. die Funktionstaste neben Konfiguration rücks.

Es erfolgt die Abfrage, ob das Gerät in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden soll. Mit der Funktionstaste können Sie den Auslieferungszustand wiederherstellen („ja“), wobei alle Änderungen verloren gehen. Sie können mit der Funktionstaste stattdessen auch das Menü wieder verlassen („nein“).

> Achtung:
> Wenn Sie den Auslieferungszustand wiederhergestellt haben, erfolgt ein Neustart des Gerätes und alle Daten und Einstellungen gehen verloren.

Sicherheitshinweise

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Personen-, Sach- oder Folgeschäden ab, die auf unsachgemäße Verwendung des Gerätes zurückzuführen sind.

Hiermit erklärt die innovaphone® AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Zur Konfiguration der IP-Telefone ist das innovaphone Wiki unter wiki.innovaphone.com mit zu beachten. Alle darin aufgeführten Hinweise sind sorgfältig zu berücksichtigen und die Geräte sind ausschließlich wie beschrieben zu verwenden.

> Achtung:
> Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

- Stromversorgung

Die Stromversorgung kann über das Netzteil oder über das Netzwerkkabel (Power over LAN) erfolgen.

Das Steckernetzteil des Gerätes ist zum Betrieb an einem 100V-240V, 50Hz Wechselstromnetz ausgelegt. Versuchen Sie niemals das Gerät an andere Stromnetze anzuschließen!

Während eines Netzausfalls ist das Gerät nicht betriebsbereit. Die Einstellungen des Gerätes bleiben jedoch erhalten.

Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein. Die Stromversorgung des Gerätes kann durch Herausziehen des Steckernetzteils aus der Netzsteckdose oder bei Stromversorgung über Netzwerkkabel (Power over LAN) durch Ziehen des Netzwerkkabels unterbrochen werden.

- Aufstellung und Anschluss

Verlegen Sie die Anschlussleitungen stolperfrei. Alle angeschlossenen Kabel dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.

Das Gerät ist nur zur Verwendung in trockenen Räumen bestimmt.

Das Gerät darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:

- in feuchten, staubigen oder explosionsgefährdeten Räumen,
- bei Temperaturen über 40°C oder unter 0°C,
- bei starken Erschütterungen oder Vibrationen,
- an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung.

Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststofffüße des Komforttelefons IP240 anlösen und Flecken hinterlassen. Benutzen Sie in diesen Fällen eine rutschfeste, beständige Unterlage.

- Reinigung

Verwenden Sie ein weiches, leicht feuchtes Tuch zur Reinigung der Gehäuseoberfläche.

Keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden. Das Gerät ist wartungsfrei.

- Funktionsstörung

Unter bestimmungsgemäßen Betriebs- und Wartungsbedingungen ist es nicht erforderlich, das Gerät zu öffnen.

Ein defektes Gerät nicht öffnen und nicht mehr anschließen. Bringen Sie in diesem Fall das Gerät zu Ihrem Händler oder Service-Center. Verwahren Sie bitte die Originalverpackung für eine evtl. Rücksendung auf, da sie Ihr Gerät optimal schützt.

Sichern Sie vorher alle Einträge (z.B. auf einem PC), um sich gegen Datenverlust zu schützen.

- Entsorgung

Soll das Gerät entsorgt werden, so ist es entsprechend den örtlichen Vorschriften als Elektronikschrott zu entsorgen.

- Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Unsere Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Wir verwenden ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material.

- Garantie

Mit Ihrem IP-Endgerät haben Sie ein fortschrittliches und modernes Gerät erworben, das unter hohen Qualitätsanforderungen und mit modernsten Fertigungseinrichtungen produziert wurde. Für die Herstellung werden nur qualitativ hochwertige Bauteile verwendet, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit garantieren.

Das IP-Endgerät ist auf der Unterseite mit einem Garantiesiegel versehen (an einer Gehäuseschraube). Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst jeder Garantieanspruch erlischt.